Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 69 (1996)

Heft: 1

Rubrik: Kurznachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurznachrichten

Büromaterial wird neu im Zeughaus bestellt

Die Stäbe der Bataillone und Abteilungen sowie auch die Einheiten können ab 1. Januar 1996 ihr Büromaterial für den Fortbildungsdienst der Truppe (FDT) neu beim zuständigen Korpssammelplatz-Zeughaus bestellen. Dabei sind die Termin für die Bestellung des Korps- und Leihmaterials (Ziffer 233 OKA, Organisation in Kursen der Armee) zu beachten. Bisher galt diese Regelung für die Stäbe der Grossen Verbände und der Regimenter. Die Bundesämter, Schulen und Lehrgänge bestellen ihr Büromaterial weiterhin bei der EDMZ.

Schweizer Armeemuseum in entscheidender Projektphase

Bi. 1998 soll das Schweizer Armeemuseum in den Gebäuden der ehemaligen Pferderegieanstalt Steffisburg/Thun eröffnet werden. Das Museum will die Wechselbeziehungen zwischen der Armee und ihrem Umfeld in den Bereichen Politik, Gesellschaft und Wirtschaft in den jeweiligen Epochen aufzeigen

Das geplante Schweizer Armeemuseum wird die Armee in ihrer Entwicklung im Zusammenhang mit der Geschichte der Schweizer Eidgenossenschaft zeigen. Die Ausstellung soll in das gesellschaftliche, politische, kulturelle, wirtschaftliche und technische Umfeld der unterschiedlichen Zeitepochen eingebettet sein.

Interessenten, die die Arbeit des VSAM unterstützen wollen, wenden sich an Hansjakob Beglinger, Präsident VSAM, Postfach 215, 3602 Thun.

Besuch in der Marinebasis Norfolk, Virginia: Logistik und Versorgung in der U.S. Navy

«Das Meer entscheidet über das Schicksal von Weltreichen. Der Sieg kommt vom Meere.»

von Oberstlt Roland Haudenschild

Geschichte der U.S. Navy

Die amerikanische Marine blickt auf eine über zwei Jahrhunderte alte Tradition zurück. General Washington beauftragte im September 1775 sieben Schiffe, die Versorgungsschiffe der Engländer, im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg zwischen England und den nordamerikanischen Kolonien, zu erbeuten. Bereits einen Monat später verabschiedete der Kontinentalkongress eine Motion, die den Bau von zwei Schiffen forderte, zwecks Unterbrechung der feindlichen Transporte. Ausserdem wurde ein Marineausschuss von sieben Mitgliedern geschaffen. Bei Friedensschluss mit England wurde die Kontinentale Marine aufgelöst.

Erst 1794, als die Tributzahlungen an Piraten nicht mehr gangbar erschienen, bewilligte der Kongress den Bau von sechs Fregatten. Das erste Schiff wurde am 10. Mai 1797 vom Stapel gelassen, aber die Marine verblieb weiter unter der Kontrolle der Armee. Im April 1798, als der Secretary of the Navy (Marineminister) vollen Kabinettsrang erhielt, avancierte die U.S. Navy zur selbständigen Teilstreitkraft.

Bereits hatte sich die Marine in Seegefechten hervorgetan, so vor Flamborough Head 1779, dessen Seeheld des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges, John Paul Jones, noch heute verehrt wird. Der amerikanische Unabhängigkeitskrieg wurde bemerkenswerterweise mit der Seeschlacht vor der Chesapeake Bucht 1781, zwischen einer englischen und französischen Flotte, entschieden. Am Anfang des Sezessionskrieges kämpften die beiden ersten Panzerschiffe gegeneinander, unweit von Norfolk; diese unentschiedene Begegnung ist als Gefecht von Hampton Roads 1862, in die Geschichte eingegangen.

Ohne weitere Details zu erwähnen, sei doch darauf hingewiesen, dass vor Midway 1942 die U.S. Navy einen Sieg gegen die kaiserlich-japanische Flotte erkämpfte. Diese Schlacht ist insofern bemerkenswert, als damit das Ende der Schlachtschiffe besiegelt wurde. Von nun an waren die Flugzeugträger mit ihren Flugzeugen zu den Beherrschern der Meere aufgerückt; sie teilen ihre Seeherrschaft mit den (atomgetriebenen) Unterseebooten.

Naval Base Norfolk

Die Hafenstadt Norfolk, im Südosten des USA-Staates Virginia, an der Chesapeakebucht